

Diplomarbeit zum Thema:

# Barrierefreier Zugang zu Softwarelösungen für Nachschlagewerke

in Kooperation mit der DZB Leipzig

1. Die Idee zur Diplomarbeit
2. Zielstellung der Arbeit
3. Verlagskontakte und Produkttests
4. Entwurf eines Anforderungskataloges
5. Diskussion

---

# DIE IDEE ZUR DIPLOMARBEIT

- Bestehende Kooperation der HTWK mit DZB
- Persönliches Interesse am Thema  
Barrierefreiheit
- Projekt als Schnittstelle zur Verlagsbranche
- Integration im Projekt bietet Praxisbezug

---

# ZIELSTELLUNG DER ARBEIT

1. Erstellen eines Anforderungskataloges
2. Test und Testauswertung von zwei Produkten
3. Kommunikation mit den Verlagen zum Finden von Lösungsansätzen

---

# GLIEDERUNG DER ARBEIT

# Inhalte des Theorieteils 1

- **Zentrale Begriffe:**
  - Mensch-Maschine-Schnittstelle
  - Software
  - Nachschlagewerke
- **Gestaltung von barrierefreier Informationstechnik**
  - Accessibility/Barrierefreiheit (Benutzergruppe, Design for all, technische Hilfsmittel)
  - Rechtliche Grundlagen, Normen und Richtlinien

## Inhalte des Theorieteils 2

- Testbarkeit von Barrierefreiheit
  - Testverfahren (BIK, Abi-Empfehlungen)
  - Probleme der Testbarkeit von Software
  - Verlagsrelevante Entwicklungen im Bereich Barrierefreiheit
  - Diskussion der vorhandenen Testverfahren
  - Lösungsansätze für die Anpassung auf Software-Angebote (Schwerpunkt Verlagsprodukte)

## Inhalte des Praxisteils

- Erstellen eines Anforderungskatalogs
- Test
  - Testen der Produkte
  - Kommunikation mit den Verlagen
- Erarbeiten von Lösungsansätzen

---

# VERLAGSKONTAKTE UND PRODUKTTESTS

- Kontakt zu wissenmedia, Gütersloh und Bibliografisches Institut, Mannheim (Duden)
- Produktauswahl für Tests:
  1. PC-Bibliothek 3.0 (Duden)
  2. Brockhaus Multimedial 2010 (wissenmedia)

# ERSTER ENTWURF ANFORDERUNGSKATALOG

## Theoretische Grundlage des Katalogs:

- BITV / WCAG 2.0
- IBM Guidelines
- DIN EN ISO 9241:  
Ergonomie der Mensch-System-Interaktion
  - 9241-11 – 17: Dialoggestaltung
  - 9241-171: Leitlinien für die Zugänglichkeit von Software
- Design for All

Nr.	Kriterium
	Wahrnehmbarkeit
1	Bereitstellung äquivalenter Alternativen für Audio- und visuelle Inhalte
2	Individualisierbarkeit
	Bedienbarkeit
3	Alle Funktionalitäten sind mit Tastatur zu bedienen
5	Navigation
	Verständlichkeit
6	Verständlichkeit ohne Farbe
8	Konsistente Navigation
11	Fehlertoleranz
	Robustheit der Technik
13	Kompatibilität mit Assistiven Technologien

- Ziel:  
Anforderungskatalog nach den  
Workshopergebnissen anpassen und  
vervollständigen
- Expertenbefragung – darf ich bitten?
  - Fragebogen bis Ende Juni ausfüllen

## Kurze Diskussion des Katalogentwurfs

- Grundlegender Aufbau des Katalogs
- Ihre Ergänzungen (gerne praxisbezogen)
- Erfahrung mit BITV-Test in Praxis und Übertragbarkeit auf Software?

---

# ERFAHRUNGEN MIT DIGITALEN NACHLAGEWERKEN?

## Kurze Diskussion zu den Kernfragen

- Was funktioniert bereits?
- Was ist bereits gut?
- Was ist eher schlecht?
- Was muss unbedingt verändert werden?

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**